

# Handwerk und Gewerbe in unseren Familiennamen

In den Familiennamen des Weinlandes spiegelt sich das Handwerk und Gewerbe der Vergangenheit. Manches ist spärlich vertreten z. B. Nadler und Urner, die keine Unterschiede aufweisen wie andere z. B. Bäcker, Wirt, Schmied und Müller, die in verschiedenen Namen vorkommen.

Arbeiter, Arzt früher Bader, Badstüber, Bäßler, Beck, Baronbeck, Becker, Fembeck, Frühbeck, Gemein-, Grün-, Ham-, Hasel-, Lauter-, Kleiben-, Kern-, Korn-, Kren-, Krum-, Most-, Ofen-, Rohr-, Schiff-, Schöf-, Schuh-, Stier- und Weißbeck, Bernscherer, Binder, Bogner, Brandweiner und Breier, Drachsler, Eisler.

Faber, Färber, Fischer, Feilhammer, Fleischer, Fleischhacker, Fiedler, Forster, Forstner und Führer. Gärtner, Grabler, Glaser, Glöckner, Gschmeidler (= Händler) und Grießler. Hacker, Hafner, Haferl, Halter, Hausknecht und Heitzer. Jäger.

Kantner (= Sänger), Kasmacher, Kaufmann, Koch, Köhler, Kohlmann, Köllner, Krautschneider, Kräutler, Kramer, Kretschmer (= Gastwirt) und Küster. Lederer, Leitgeb (= Wirt) und Liener (= Leinwandhändler).

Maurer, Mautner und Müller: Arzt-, Bös-, Danksag-, Eichel-, Frei-, Hammer-, Holz-, Ips-, Kasten-, Neu-, Nuss-, Pru-, Riet-, Ross-, Schön-, Schrot-, Taxel-, Vogel-, Welz-, Wies-, Mühl- und Mühlebner. Nadler. Ölerter, Öhler (= Seifensieder) und Ölschläger. Pallierer, Pelzer, Pfister (= Bäcker), Pflanzler und Platter. Radspieler, Renner, Reiter und Rötzer.

Sailer, Sattler, Spannwagner, Spindler, Sieber, Sweiger und Schweiger (= Hirte oder Halter).

Schaffer, Schäfer, Scherer, Schleifer, Schließer, Schmelzer, Schmierer, Schmied, Schmiedl. Gold-, Grob-, Gürtel-, Hammer- und Wellschmied. Schneider, Schnitzer, Schreiber, Schusterloh, Schütz, Schweigler und Schweißler.

Stadtschnitzer, Stadtschreiber, Stecher, Steinschneider, Stricker, Stierschneider und Strohschneider. Tanzer, Tatzler (= der die Weinststeuer, den Tatz, einhob), Tascher, Tischler, Treffer und Turner (= Trafikant). Uhrner und Uhrmacher. Verschieber. Wächter, Wachter, Wagenknecht, Wanderer, Wagner, Wäscher, Weber, Wirt, Hausfrüh- und Böswirt. Zeiler, Zechmeister, Ziegler und Zimmermann.

Quellen:

Standesamt-Berichte in den „Weinviertler Nachrichten“

Handschrift von Franz Thiel